



im Gemeinderat Gilching

Gemeinderat Gilching
z. Hd. Herrn Bürgermeister
Thomas Reich

82205 Gilching

Kevin Akpomuje
Siriusstr. 19
82205 Gilching

Telefon: 08105 22863
Handy: 01520 2176148
Email: fortupac@hotmail.com

Peter Unger, Haidwiesenweg 2

7. Mai 2007

Erschwingliche Tests der Trinkwasserqualität für jeden Haushalt in der Gemeinde Gilching

Sehr geehrte Damen und Herren,

Das saubere Trinkwasser ist das höchste Gut einer Gemeinde, denn Wasser ist Leben! Aber durch immer wieder auftauchende Berichte über Umweltverschmutzungen, egal ob längst Vergangene oder Aktuelle, wurde der Blick auf das Leitungswasser zu unrecht getrübt.

Vielerorts wird daher von Risikogruppen (Schwangeren, Kleinkindern, Kranken und Alten) sehr teures Flaschenwasser bezogen. Diese Praxis führt zu einem nicht zu verachtenden Imageschaden der Gemeinde und der für das Trinkwasser Verantwortlichen. Wir sollten an dieser Stelle aber nicht vergessen, dass Trinkwasser wirklich das am besten untersuchte und überwachte Lebensmittel ist. Die TrinkwV 2001 sieht hier ein sehr strenges Vorgehen vor. Es wäre durchaus sinnvoll, die Ursachen der Verweigerung öffentlichen Trinkwassers näher zu erkunden. Wer oder was führt zur Ablehnung?

Laut einem unabhängigen Ingenieurbüro ändern sich die chemisch-physikalischen Parameter (z.B. Nitrat, Ammonium, und Kalzium, Magnesium, Eisen, Mangan usw.) mit allergrößter Wahrscheinlichkeit bis zum Wasserhahn nicht. Was interessant wäre, sind die hygienischen Parameter (sprich mikrobiologische Befunde wie Coli, Coliforme, Keimzahlen, u.a.). Dies kann bis dato nur über privat durchgeführte Wassertests von oft fraglicher Qualität oder durch eine Prüfung des Wassers (im Haushalt des Betroffenen) von einem Labor vollzogen werden. Das einsenden und die Analyse der Wasserprobe durch ein Labor kann bis zu 150,- € kosten.

Zum Glück konnte unser Wasserwerk einen Gewinn erwirtschaften. Dieses Geld können wir nun für die Förderung der Wassertests hernehmen. Zusätzlich wäre eine Aufklärungskampagne (Gemeindenachrichten berichten regelmäßig mit den aktuellen Ergebnissen der Trinkwasseranalysen aus den Brunnen, dann ggf. zusätzlich jeweils von einer Hauswasserversorgung, bei der Kleinkinder versorgt werden, dann ggf. das Ergebnis aus einem Altenheim etc.) sinnvoll.

Wir stellen deshalb im Namen des Ortsverbandes zur Gemeinderatssitzung am 22. Mai 2007 folgenden

Antrag:

1. Die Kosten einer Laboruntersuchung hinsichtlich hygienischen Parameter des Trinkwasser aus Leitung, Brunnen und der Hausinstallation werden komplett vom Wasserwerk Gilching übernommen.
2. Um einen Missbrauch zu umgehen wird eine Schutzgebühr von 10,- € erhoben. Diese steigt innerhalb eines Jahres je eingesandter Wasserprobe um 10,- € an. Das heißt, wenn jemand am 1.1.2007 sein Küchenhahnwasser testen möchte zahlt er 10,- €, das Duschwasser 2 Monate später kostet schon 20,- € und Nachfolgetest des Küchenhahnwassers am 1.7.2007 würde 30,- € kosten. Am 1.1.2008 des nächsten Jahres sinkt die Schutzgebühr wieder auf 10,- €.
3. Dieser Wasser-Check dient zur eigenen Orientierung über die Nutzungsmöglichkeiten des Wassers hinsichtlich hygienischer Parameter. Er ersetzt nicht die für gemeldete Trinkwasserbrunnen amtlich geforderte Probenahme durch ein Labor vor Ort, deren Kosten ca. Faktor 30 höher anzusetzen sind.
4. Einführung einer Aufklärungskampagne, z.B: Gemeindenachrichten berichten regelmäßig mit den aktuellen Ergebnissen der Trinkwasseranalysen aus den Brunnen, dann ggf. zusätzlich jeweils von einer Hauswasserversorgung, bei der Kleinkinder versorgt werden, dann ggf. das Ergebnis aus einem Altenheim etc.

Mit freundlichen Grüßen,

Kevin Akpomuje
Vorsitzender OV Gilching Bündnis 90 / Die Grünen

Peter Unger